

- höhe, nördl. von Paris, 30. März 1814 von  
Blücher erflümt.
- Monument** (lat. *monumentum*), Denkmal.
- Moral** (v. lat. Adj. *moralis*, e, von *mos*,  
*moris* Sitte), das Sittliche, Sittenlehre.
- moralisch**, sittlich.
- moralisiren**, Sitten predigen, rügen.
- Moralphilosoph**, der die Sittenlehre vom Stand-  
punkt des Philosophen behandelt.
- Moriah** (Hügel, auf dem Salomo den Tempel  
erbaut), der Herr steht, eig.: ist lebend
- Mosaik** (frz. *mosaïque*, gr. *mosaion* mit  
Mosaik auslegen), Malerei, aus farbigen  
Stiften, Steinchen u. s. w. zusammen-  
gesetzt.
- Moschee** (spr. Moschē, Plur. —n, v. arab.  
*mesjid* Anbetungsort), mohammedanisches  
Bethaus.
- Moskitos** (v. lat. *musea* Fliege), Art Mücken,  
in heißen Ländern, Indien, Amerika zahlreich  
vorkommend.
- Motiv** (v. lat. *movēre* bewegen), ein von dem  
Philosophen Christian Wolf † 1754) gebildetes  
Wort: Beweggrund.
- motiviert**, begründet.
- Motivierung**, Begründung.
- Motto** (ital. *motto*, v. mittellat. *muttum* Wort;  
frz. *mot*), Denkpruch, Ausruf, die man  
einem Aufsatze voranstellt.
- Multiplication** (lat. v. *multiplicāre* verviel-  
fältigen), Hervervielfältigung.
- Mumie** (pers. *mumiā* [mit Wachs überzogen]),  
Leichnam, der durch Einbalsamierung vor  
Verwehung geschützt ist.
- mundieren** (lat. *mundare* säubern), ins reine  
schreiben.
- Münster** (v. lat. *monasterium* Kloster), Dom-  
kirche, Hauptkirche, z. B. Straßburger Münster.
- Munyahia** (gr. *Mounyehia*), ein zu Athen ge-  
höriger Ort in Attika.
- Muräne** (lat. *mūrēna*, gr. *mýraina*), beschieber  
Seeisch der Alten.
- Muse** (gr. *Mōusa*, lat. *musa*), Göttin der Dicht-  
kunst und Musik. 9 Muten: Kalliope, (Schön-  
stimmige, Muse der epischen Dichtkunst), Klio  
(Geschichte), Kalliope (singerde trag., auch  
lyr. Dichtkunst), Thalia (Komödie), Euterpe  
(Tanzkunst), Erato (Lyrik und Erötik oder  
Liebespoesie), Urania (Sternkunde), Polyhym-  
nia (Gesangreiche), Terpsichore (Tanz).
- Museum** (lat. *musēum*, gr. *mouseion* (Musen-  
th), Sammlung von Kunstgegenständen,
- Alterthümern u. a., auch der Ort selbst, auch  
das Studierzimmer. (S. 404.)
- Múseica** (gr. *mousiké*, eig.: téchné Kunst), Musik.  
musikalisch, von den Mufen begünstigt.
- Músel** (v. lat. *mus* Maus, Dimin. *musculus*  
Mäuschen), das an den Knochen haftende  
Fleisch; Beugemuskel und Streckemuskel.
- Muskelssystem**, Zusammenhang der Muskeln  
untereinander, Muskelgebäude.
- Musketier**, urspr.: Soldat, der mit der Muskete  
(Hülte) bewaffnet ist.
- Muskulatur**, Gesamtheit der Muskeln.
- Mutation** (lat. *mutatio*, v. *mutāre* verändern,  
wechseln), Wechsel der Postpferde.
- Myriade** (gr. *myriás*, Plur. *myriádes*), Anzahl  
von 10 000, dann auch unbestimmte große Zahl.
- Myrmidonen**, thessal. Volksstamm, der Sage  
nach aus Aeneias (gr. *myrmēkes*) ent-  
standen, ihr König Achilles.
- Myrrhen** (gr. *myrrha*, hebr. *mar*, *marah*  
bitter), Gummiharz von bitterem Geschmack  
und balsamischem Geruch
- Mysterien** (gr. *mysterion*), Geheimnisse; ge-  
heimer Gottesdienst. (Eusebische Mysterien!)
- Mysterium**, Sing. z. v. vor.
- Mýthe** (gr. *mýthos* Wort, Erzählung), Sage.  
mythisch (Adj. z. vor.), sagenhaft
- Mythologie** (gr. *mýthos* und *lógos*, v. *légein*  
sagen), Erzählung aus vorgehichtlicher Zeit.
- Mythus** (s. Mythe).
- Najaden**, Fluß- und Quellnymphen; auch kleine  
Wassertierchen.
- nativ** (lat. *nativus* angebor.), natürl., ungelüftet.
- Narzisse** (lat. *Nareissus*, v. gr. *narké* Bet-  
äubung), ein Zwiebelgewächs, beliebte Zier-  
pflanze. Die Sage von dem in eine Blume  
verwandelten Narcissus und der Nymphe  
Echo, von der nichts als die Stimme bleibt.
- Nation** (lat. *natio* Volksstamm), Volk in Rücksicht  
auf Abstammung u. Gemeinsames im Charakter.
- national** (Adj. z. vor.), volksmäßig.
- Rationalität**, Volkstümlichkeit, Volkseigenheit.
- Ráphla**, Seefahrt am gleichnamigen Golf, dem  
alten Sinus Argolicus, Hauptstadt der  
Romarchie (Bezirk) Argolis, stärkste Festung  
Griechenlands und Hauptstadt des neuen  
griech. Königreiches von 1829—1834.
- Rarus** und **Raros**, größte der Cycladen, be-  
rühmt durch Wein. — Auf Rarus wird  
Ariadne von Theseus zurückgelassen.
- Rémessis** (gr.), Göttin der strafenden Gerechtigkeit.